

Einwilligung Datenschutz Videosprechstunde

Name des Patienten/der Patientin: _____

Hiermit willige ich, _____,

(Name des/der Patient*in, Geb.-Datum, bei Patienten/Patientinnen unter 15 Jahren stellvertretend die sorgeberechtigte(n) Person(en))

in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner folgenden Gesundheitsdaten:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Krankenversicherung; Krankenversicherungsnummer
- Anamnese, Diagnose, Therapievorschläge, Befunde
- Terminationdatum
- Terminationdauer
- Terminart

durch die psychotherapeutische Praxis Julian Kulder und ggf. durch dessen Praxismitarbeiter*innen ein.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Durchführung der Videosprechstunde durch zertifizierte Anbieter der Videosprechstunde, wie z.B. Healthy Projects GmbH (webprax-f2f).

Die Gesundheitsdaten werden von dem Psychotherapeuten solange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung des Behandlungsvertrages und zur Durchführung der Behandlung notwendig ist. Entsprechend der rechtlichen Vorgaben speichert der Psychotherapeut Ihre Gesundheitsdaten nach Beendigung des Behandlungsverhaltnisses. Der Psychotherapeut ist vom Gesetzgeber dazu verpflichtet, entsprechende Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung (letzter Kontakt zwischen Psychotherapeut und Patient*in) aufzubewahren. Die Speicherung der Daten erfolgt auf der Praxis-IT.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die Durchführung der Videosprechstunde. Diese kann ohne die Bereitstellung der notwendigen Informationen durch Sie nicht erfolgen.

Diese Daten können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis. Ich nehme zur Kenntnis, dass mir folgende Rechte zustehen:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO kann die einmal erteilte Einwilligung von mir jederzeit schriftlich widerrufen werden. Die Widerrufserklärung ist schriftlich an den Psychotherapeuten zu richten. Dies hat zur Folge, dass die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden darf;

- gemäß Art. 15 DSGVO kann ich Auskunft über die verarbeiteten Gesundheitsdaten verlangen. Insbesondere kann ich Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Gesundheitsdaten, die Kategorien von Empfänger*innen, gegenüber denen meinen Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft meiner Daten, sofern diese nicht bei dem Leistungserbringer erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO kann ich unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung bei dem Psychotherapeuten gespeicherten Gesundheitsdaten verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO kann ich die Löschung der bei dem Psychotherapeuten gespeicherten Gesundheitsdaten verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO kann ich die Einschränkung der Verarbeitung der Gesundheitsdaten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von mir bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, ich aber deren Löschung ablehne und der Leistungserbringer die Daten nicht mehr benötigt oder ich gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt habe;
- gemäß Art. 20 DSGVO kann ich meine Gesundheitsdaten, die ich bereitgestellt habe, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen und
- mich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel kann ich mich hierfür an die Aufsichtsbehörde meines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder der Praxis des Leistungserbringers wenden.

Hinweis: Die zertifizierten Anbieter der Videosprechstunde, wie z.B. Healthy Projects GmbH (webprax-f2f) haben keinen Zugriff auf Ihre Gesundheitsdaten oder die Gesprächsinhalte, zeichnen keine Videosprechstunden auf und leiten keine Daten an Dritte weiter.

Unterschrift Patient*in ab 15 Jahren

Unterschrift Sorgeberechtigte*r

Unterschrift Psychotherapeut

Ort, Datum

Ort, Datum

Informationsblatt für Patient*innen - Videosprechstunde

Liebe Patient*innen,

seit dem 1. April 2019 wurde die Videosprechstunde für alle Indikationen geöffnet, sodass nun auch im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung die Möglichkeit besteht, mit dem behandelnden Psychotherapeuten per Videokonferenz in Kontakt zu treten.

I. Allgemeines

Die Videosprechstunde eröffnet den Beteiligten die Möglichkeit, auch im Falle der räumlichen Trennung eine psychotherapeutische Behandlung vornehmen zu können.

- ➔ Der Austausch erfolgt also nicht persönlich, sondern über einen Bildschirm. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Videosprechstunde nicht den Regelfall, sondern vielmehr den Ausnahmefall der Behandlung darstellt.
- ➔ Die Videosprechstunde ist nicht möglich, wenn der persönliche Kontakt zwischen dem Psychotherapeuten und dem/der Patient*in von Nöten ist. Dies ist insbesondere in folgenden Konstellationen der Fall:
 - Zu Beginn der Behandlung (Eingangsdiagnostik, Indikationsstellung und Aufklärung),
 - im Rahmen der psychotherapeutischen Sprechstunde,
 - im Rahmen der Probatorik und
 - in Krisensituationen.

Die Videositzung erfolgt freiwillig und muss zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen stattfinden, die eine angemessene Privatsphäre sicherstellen. Zudem muss sich der/die Patient*in und der Psychotherapeut darüber einig sein, dass die Behandlung keinen unmittelbaren persönlichen Kontakt erfordert, um psychotherapeutische Leistungen zu erbringen. In akuten Krisen oder zur Abklärung etwaiger Suizidalität ist die Wahrnehmung der Videosprechstunde nicht möglich, sondern der Kontakt zur zuständigen Klinik hat unmittelbar zu erfolgen und entsprechende Aufsichtsbehörden seitens der/des Patient*in oder der sorgeberechtigten Personen zu informieren (z. B. Polizei, Krankenwagen, Ordnungsamt).

II. Technische Voraussetzungen

Für die Videosprechstunde benötigen Sie keine besondere Technik.

- ➔ Dazu reichen ein Computer, Tablet oder Smartphone mit Bildschirm oder Display, eine Kamera, ein Mikrofon und ein Lautsprecher sowie eine Internetverbindung aus.
- ➔ Die technische Verbindung findet über einen Videodienstanbieter statt, den Ihr Psychotherapeut beauftragt und der besondere Sicherheitsanforderungen erfüllen muss.

Damit ist sichergestellt, dass das, was Sie mit Ihrem Therapeuten besprechen, auch im „Sprechzimmer“ bleibt.



Der behandelnde Therapeut hat seinerseits die technischen Standards ebenfalls zu erfüllen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren.

III. Ablauf



Vor einer Videosprechstunde werden Sie von Ihrem Therapeuten über wesentliche Umstände, insbesondere Art, Umfang, Durchführung, zu erwartende Folgen und Risiken der Maßnahme sowie ihre Dringlichkeit, Eignung und Erfolgsaussichten, in einem persönlichen Gespräch aufgeklärt. Sollten Sie sich im weiteren Verlauf für die Möglichkeit der Videosprechstunde entscheiden, erhalten Sie auf Anfrage von der Praxis einen Termin, die Internetadresse des Videodiensteanbieters und den Einwahlcodes für die Sprechstunde. Der Einwahlcodes ist je nach Anbieter längstens einen Monat gültig.



Am Tag der Videosprechstunde wählen Sie sich etwa zehn Minuten vor dem Termin auf der Internetseite mit Ihrem Einwahlcodes ein. Dies sollte möglich sein, ohne dass Sie einen eigenen Account anlegen müssen. Der Videodiensteanbieter wird Sie beim Einwählen nach Ihrem Namen fragen. Bitte geben Sie diesen korrekt an. Nur so kann Sie der Therapeut richtig zuordnen.



Nach einem kurzen automatischen Techniktest werden Sie ins Online-Wartezimmer geführt. Ihr Therapeut ruft Sie auf, wenn die Sprechstunde begonnen werden kann. Zu Beginn hat auf beiden Seiten eine Vorstellung aller im Raum anwesenden Personen zu erfolgen, falls dies der Fall ist. Sodann wird die Behandlungssprechstunde in bekannter Art und Weise abgehalten. Ist die Behandlungsstunde beendet, melden Sie sich von der Internetseite wieder ab.

IV. Rechtliches



Vor Beginn der ersten Online-Videosprechstunde werden Sie von Ihrem Psychotherapeuten über datenschutzrechtliche Vorgaben aufgeklärt. Aufzeichnungen jeglicher Art sind während des Videotermins aus strafrechtlichen Gesichtspunkten nicht gestattet.



Der Psychotherapeut wird Sie bitten, eine Einwilligung in die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung zu erteilen. Diese Einwilligung kann Ihrerseits jederzeit widerrufen werden.



Die weiteren Verpflichtungen des Psychotherapeuten (z.B. die Schweige- oder Dokumentationspflicht) bleiben von der Möglichkeit zur Durchführung einer Videosprechstunde unberührt und sind weiterhin zu achten.

Sollten Sie noch Fragen zur Videosprechstunde haben, können Sie sich gerne an mich wenden.